

Kita Violett wird nun abgerissen

In den vergangenen zwei Jahren hat es in der Kita Violett mehrfach gebrannt. Nun wird das Gebäude abgerissen und durch einen Neubau ersetzt.

FREIBURG-WEINGARTEN Im Juni 2022 wurde die Kita Violett im Stadtteil Weingarten ein Opfer der Flammen; das war wenige Tage nach dem Richtfest für die Erweiterung, mit der die Zahl ihrer Plätze auf 97 steigen und das Angebot ausgebaut werden sollte. Seither folgten mehrere weitere Brandstiftungen, zuletzt vor wenigen Wochen. Schon länger steht fest, dass die Stadt Freiburg als Eigentümerin das Gebäude abreißen lassen will. Nun ist nach Mitteilung der Stadtverwaltung auch der Termin klar: Am Montag, 3. Juni, beginnt demzufolge der Abbruch. Bereits diese Woche starten die dazugehörigen Vorarbeiten inklusive der Installation einer Baustellenüberwachungsanlage. Die für den Neubau nötigen Rodungen seien im Frühjahr vorgenommen worden. Spätestens bis zum Beginn der Sommerferien werde die Brandruine entfernt sein. Aktuell laufe die Planung für den Neubau an, dafür habe der Gemeinderat im Mai 2023 Planungsmittel freigegeben, so die städtische Pressestelle. Wenn alles gut gehe, sei Ende 2025 Baubeginn, Fertigstellung frühestens Ende 2026. Die Baukosten würden im Zuge der Planung ermittelt.

Die „alte“, viergruppige Kita war 1990 errichtet worden. Träger war und ist der Diakonieverein Freiburg-Südwest. Bis zum Abschluss des Neubaus sind die Violett-Kinder im ehemaligen Schulkindergarten beim Haus Weingarten untergebracht. Gerne, so die Stadt, hätte das Gebäudemanagement die Brandruine schon früher entfernen lassen, jedoch habe zunächst ein Büro für die Beschreibung der Abbruchleistungen und die spätere Bauleitung gefunden werden müssen. Nun habe man die Abbruchleistungen vergeben können.